

Umsetzung von Informationspflichten nach der DSGVO bei Datenerhebung

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 21 DSGVO

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist die Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG verantwortlich.

Freiwillige Angaben:

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die zum Vertragsabschluss erforderlich sind. Die Angabe von darüberhinausgehenden Informationen ist freiwillig. Die Erhebung von Daten kann jedoch über viele verschiedene Kanäle erfolgen (dazu unten mehr).

Welche Daten im Einzelnen dazu gehören, können Sie dem jeweiligen Formular (z.B. dem Kontaktformular auf der Webseite oder dem Bestellschein zur Auftragserteilung) entnehmen. In der Regel sind die Pflichtangaben durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung:

Wenn Sie ein Kunde oder Lieferant bzw. ein dortiger Ansprechpartner von uns sind, verarbeiten wir Name, Firma, Anschrift, Telefon-/Fax-/Mobilnummer, E-Mail-Adresse sowie die bevorzugte Sprache gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung und insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellen von Angeboten und Rechnungen
- Abwickeln von Reparaturaufträgen
- Bereitstellen von Ersatzteilen
- Durchführen von Finanzierungsgeschäften

Wir verarbeiten die zuvor genannten Daten auch, wenn Sie uns als Besucher von einer Messe oder von Veranstaltungen des KRONE Drivers' Club kontaktieren.

Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrags beteiligt sind, z. B.

- Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung & Refinanzierung von Forderungen
- Spediteure/Frachtführer/Reedereien zur Warenauslieferung
- Wirtschaftsauskunfteien, Warenkreditversicherungen, Banken und Leasing-/Finanzierungsgesellschaften

Die Daten werden nur solange vorgehalten, wie es der jeweilige Zweck des Vertrags erfordert. Die Daten werden nicht gelöscht, sofern nach Vertragsbeendigung noch Forderungen offen sind und eingezogen werden sollen. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

Wir verarbeiten Ihre Daten ggf. zu weiteren Zwecken, die mit einer bestehenden Geschäftsbeziehung zusammenhängen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, den persönlichen Kontakt mit Ihnen zu pflegen. Die Daten umfassen folgende Zwecke:

- Ausstellen von VIP-Tickets für gesponserte Veranstaltungen
- Verwenden von öffentlich zugänglichen Informationen zu Ihrer Person (z.B. auf öffentlichen Webseiten oder in Presseartikeln)
- Speichern von zusätzlichen persönlichen Informationen, sofern Sie uns diese mitgeteilt haben (z.B. welche Veranstaltungen Sie bisher bei uns besucht haben)
- Nutzung von Telematik-Daten (Smart Telematics) zur Koordinierung von Werkstatt-Anfragen & zur Optimierung der eigenen Service-Dienstleistungen

Soweit die Daten zur internen Nutzung herangezogen werden (z.B. im Falle von Smart Telematics), erfolgt eine Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung der Daten, sobald dies technisch möglich ist. Sie haben unabhängig davon jederzeit das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Näheres erfahren Sie unter dem Punkt „Rechte der betroffenen Person“ am Ende dieses Merkblatts.

Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung:

Sofern Sie eine gesonderte Einwilligung erteilt haben, von uns telefonisch oder per E-Mail über unternehmenseigene Produkte und Dienstleistungen informiert zu werden, erfolgt eine entsprechende Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Dazu gehört auch das Durchführen von Zufriedenheitsbefragung nach Abschluss einer Service-Aktion, wie z.B. einer Reparatur, einer Wartung oder einem abgewickelten Versicherungsschaden.

Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein.

Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:

Wir geben Ihre Daten im Einzelfall an den TÜV, das Kraftfahrtbundesamt und etwaige Registerbehörden weiter, um den rechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Verkehrssicherheit unserer Fahrzeuge nachkommen zu können. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus den jeweiligen nationalen Zulassungsvorschriften und Ausfuhrbestimmungen. Die Daten werden für die Dauer des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen aufbewahrt.

Datenverarbeitung zur Direktwerbung:

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere für den Versand unseres Magazins „trailerforum“, der Einladung zu hauseigenen Veranstaltungen oder öffentlichen Messen wie der IAA Nutzfahrzeuge sowie sonstiger Werbung per Post. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Gegen diese Verarbeitung steht jedem Kunden ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Sofern Daten ausschließlich zur Direktwerbung gespeichert werden, werden diese nach erfolgtem Widerspruch gelöscht.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling:

Sofern wir bei Kunden in Vorleistung treten, nutzen wir ggf. Daten, indem wir eine automatisierte Bonitätsauskunft einholen. Hierzu übermitteln wir die erforderlichen personenbezogenen Daten (in der Regel Firma bzw. Name, Vorname, Anschrift) und verwenden die erhaltenen Informationen über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls für eine Entscheidung darüber, unter welchen Zahlungsbedingungen wir ein Fahrzeug zur Verfügung stellen – also z. B. per Vorkasse oder auf Rechnung.

Die Bonitätsauskunft enthält Wahrscheinlichkeitswerte (Score-Werte), die auf Basis wissenschaftlich anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren berechnet werden. In den Score-Wert fließen bei Firmen die jeweiligen Geschäftsdaten bzw. bei Einzelpersonen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten ein, wobei wir insgesamt auch unsere eigenen Zahlungserfahrungsdaten berücksichtigen. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Score-Wert-Berechnung ein. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, das mögliche Risiko eines Zahlungsausfalls einzuschätzen.

Unsere Kundendaten kategorisieren wir in Bezug auf die Größe des Unternehmens und die getätigten Umsätze, um einerseits Ihnen auf Ihre Bedürfnisse passende Angebote unterbreiten zu können und andererseits unsere strategische geschäftliche Ausrichtung zu verbessern sowie effektive Personalplanung zu betreiben. Für den letztgenannten Fall erfolgt Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, im Übrigen gemäß lit. f DSGVO.

Sie haben das Recht, dass auf Ihre Anforderung die automatisierte Entscheidung durch einen unserer Mitarbeiter überprüft wird und können in diesem Rahmen auch Ihren eigenen Standpunkt darlegen bzw. die Entscheidung anfechten.

Datenempfänger:

Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, die sowohl im Inland als auch im inner- oder außereuropäischen Ausland ansässig sein können, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis nach den oben genannten Rechtsvorschriften besteht. Das betrifft insbesondere:

- Kreditinstitute/Leasing- und Finanzierungsgesellschaften zur Zahlungsabwicklung
- Rechtsanwälte zur Durchsetzung offener Forderungen
- Werkstatt-Service-Partner zur Durchführung von Reparaturen oder Wartungen

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

Sofern wir Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an einen IT-Dienstleister außerhalb der EU übermitteln, haben wir als geeignete Garantie für die Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung u.a. einen EU-Standardvertrag nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO mit dem Auftragsverarbeiter abgeschlossen. Darüber hinaus findet eine Datenverarbeitung außerhalb der EU nicht statt.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88, 28217 Bremen,
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Datenschutzrechte können Sie hier geltend machen:

KONTAKTDATEN

Julia Keuter

Anschrift: Heinrich-Krone-Straße 10
48480 Spelle
Tel.: +49(0)5977/935-0
Fax: +49(0)5977/935-339
E-Mail: Datenschutz@krone.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: Datenschutz@krone.de

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: Datenschutz.@krone.de